# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

#### 30.10.2025

#### **Author**

FREYTAG-LORINGHOVEN, Konstantin von; GÖBEL, Stefan

### **Title**

Öffnung der Hochschule durch wissenschaftliche Weiterbildung : Werkstattberichte aus dem Projekt KOSMOS der Universität Rostock / Konstantin von Freytag-Loringhoven ; Stefan Göbel (Hg.)

#### **Publisher**

München: AVM, 2015

#### Collation

VI, 329 S.: Ill., graph. Darst.

## **Publication year**

2015

#### **ISBN**

978-3-95477-047-2

# **Inventory number**

79168

#### **Keywords**

Weiterbildung: allgemein; Berufsfragen: allgemein; Studium neben dem Beruf; Bedarf an

Akademikern; Studentenschaft: Studienverhalten; Bildung; Hochschule: Virtuelle Hochschule;

Hochschulen: Rostock U: Studentenschaft, Studium

#### **Abstract**

Die Zukunft der Universität wird jeweils unter lokalen Bedingungen verhandelt, eindeutige Patenrezepte scheinen noch nicht in Sicht und werden voraussichtlich auch nicht ermittelt werden können. Von außen werden die neuen Anforderungen an Universitäten herangetragen: neue Wege des Hochschulzugangs, der Finanzierung und der Vermittlung durch digitale Technologien. Das Projekt "KOSMOS – Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen" hat als Ziel, an der Universität Rostock das Leitbild des Lebenslangen Lernens auf universitärem Niveau umzusetzen.

# **HRK** Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

#### 30.10.2025

Der "Werkstattbericht" dokumentiert konzeptionelle Überlegungen und erste Schritte auf diesem Weg im Angebot der Wissenschaftlichen Weiterbildung. Mit dem Projektantrag "KOSMOS – Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen" hat sich die Universität Rostock 2011 im Bundes-Wettbewerb "Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen" durchgesetzt. Das Projekt wird vom Bundesbildungs-ministerium, dem Europäischen Sozialfonds und der Europäischen Union gefördert und läuft in einer zweiten Förderphase bis zum Jahr 2017. Das dieser Publikation zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) unter dem Förderkennzeichen 16OH11047 gefördert. Der ESF ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressource. (HRK / Abstract übernommen)

## **Signature**

O 13 OEFF